

IDEEN & KONZEPTE

Zweite deutsche Filiale



In München eröffnet B.Good die zweite deutsche Filiale. Auf der Karte stehen Burger und Pommes sowie frische Bowls / Fotos: B.Good

Der amerikanische Systemgastronom B.Good verstärkt seine Präsenz in Deutschland und eröffnet nach Nürnberg einen weiteren Standort: Im Münchener Stadtteil Haidhausen soll Ende Juni die zweite deutsche Filiale eröffnen.

Auf der Speisekarte finden sich neben Burgern und Pommes auch Bowls mit warmen Quinoa oder Getreidemischung, kombiniert mit Gemüse, Proteinen und Superfoods. Gekocht wird bei B.Good laut Unternehmen mit regionalen Zutaten, die frisch geliefert und zubereitet werden. Das Menü wird regelmäßig neu gestaltet und den saisonalen Gemüsen- und Obstsorten angepasst. Auch im neuen Store in der bayerischen Landeshauptstadt setzt der Systemgastronom auf Zutaten aus dem Umland: Der Kaffee wird von der ortsansässigen Kaffeerösterei Emilo bezogen und der Obsthof Knab versorgt den Standort mit Quinoa, angebaut im Münchener Umland.

Im neuen Restaurant finden 58 Gäste im Innenbereich Platz und 20 im Außenbereich. Zudem sind die Restaurants auch als Caterer tätig. Bei Privat- und Business-Anlässen werden frische Salat-Bowls serviert.

Die Münchener Filiale kooperiert zudem mit der Münchner Tafel und will Bedürftigen Essen zur Verfügung stellen. „Das Gemeinschaftsgefühl steht bei B.Good ganz oben auf der Prioritätenliste. Darum wollen wir einen Teil dessen, was uns unsere Gäste geben, der Allgemeinheit wieder zurückgeben. Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit der Münchner Tafel“, erklärt Pascal Le Pellec, Vice President von B.Good Europa.

Weitere Standorte in Ingolstadt und Rosenheim sind in Planung und sollen noch dieses Jahr

eröffnet werden.